

**Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und
Kulturbau (BWK) - Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

Geschäftsbericht 2009

Hinweise

1	Einleitung.....	3
2	Vorstand/Personalien	3
2.1	Personalien	3
2.2	Vorstand.....	3
2.3	Vorstandssitzungen.....	3
3	Mitgliederversammlung.....	4
4	Mitglieder.....	4
4.1	Mitgliederstatistik.....	4
4.2	Jubiläen	5
4.3	Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen des Landesverbandes.....	5
5	Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit - Fachinformationen	6
5.1	Aktuelle Positionspapiere und Pressemitteilungen des BWK.....	8
6	Aktuelles auf BWK-Bundesebene	8
6.1	Bundeskongress 2009	9
6.2	Bundesversammlung 2009	9
7	Kassenbericht des Berichtsjahres 2009	9
8	Haushaltsplan 2010.....	9

Hinweise des Landes- und Bundesverbandes

BWK-Landesverband Baden-Württemberg

Geschäftsstelle des BWK-Landesverbandes Baden-Württemberg

Rebhof

74182 Obersulm

Tel. : 0171 / 2810460

gabriele.hirth@bwk-bw.de

Auskünfte über Veranstaltungen des **Landesverbandes**

über www.bwk-bw.de

oder

Gabriele Hirth, Geschäftsführerin, Tel. 0171 / 2810460,

E-Mail: gabriele.hirth@bwk-bw.de.

Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Karlsruhe** erteilt

Herr Blank, Vorsitzender der Bezirksgruppe Karlsruhe, Tel. 0721 / 133-7000,

E-Mail: peter.blank@afa.karlsruhe.de.

Auskünfte über Veranstaltungen der **Bezirksgruppe Stuttgart** erteilt

Herrn Minke, Vorsitzender der Bezirksgruppe Stuttgart, Tel. 0711 / 685-65 414,

E-Mail: ralf.minke@iswa.uni-stuttgart.de

HINWEIS:

Wenn Sie aktuell über Veranstaltungen und Sonstiges informiert werden möchten, teilen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse der Geschäftsführung mit, falls noch nicht geschehen.

BWK-Bundesverband

Aktuelle Informationen, Neuigkeiten und Änderungen des BWK-Bundesverbandes können über

www.bwk-bund.de

in Erfahrung gebracht werden. Geschäftsberichte des BWK-Bundesverbandes können ebenso über die Homepage eingesehen oder über die Bundesgeschäftsstelle angefordert werden. Außerdem erreichen Sie über die Homepage des BWK-Bundesverbandes auch alle anderen BWK-Landesverbänden, Informationen über unsere Verbandszeitschrift WASSER UND ABFALL und einige unserer fördernden Mitglieder.

Geschäftsstelle des Bundesverbandes:

Hintere Gasse 1

71063 Sindelfingen

Tel.: 07031 / 438 39 94

Fax.: 07031 / 438 39 95

birgit.schlichtig@bwk-bund.de

1 Einleitung

Der Vorstand des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) - Landesverband Baden-Württemberg e.V. legt satzungsgemäß seinen Geschäftsbericht für das Berichtsjahr 2009 vor. Die Jahresrechnung ist auf das Kalenderjahr abgestimmt. Es wird über die Aktivitäten des Landesverbandes und der beiden Bezirksgruppen berichtet. Der Kassenbericht befindet sich in Kapitel 7.

Der aktuelle Geschäftsbericht des Bundesverbandes kann über die Geschäftsstelle des Bundesverbandes bezogen oder über die Homepage des Bundesverbandes www.bwk-bund.de eingesehen werden.

2 Vorstand/Personalien

2.1 Personalien

Im Jahre 2009 wurde auf der Mitgliederversammlung am 31. März eine neuer Vorstand gewählt.

2.2 Vorstand

Der Vorstand setzt sich seit dem 31. März 2009 wie folgt zusammen:

Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Martin Kissel
Stellvertretender Vorsitzender:	Dipl.-Ing. Klaus Probst
Geschäftsführer:	Dr.-Ing. Gabriele Hirth
Schatzmeister:	Dr.-Ing. Hans-Peter Haug
Referent für Fortbildung:	Dipl.-Ing. Helmut Schwarzmüller
Referentin für Ausbildung:	Dr.-Ing. Birgit Schlichtig
Referent für berufsständische Fragen:	N.N.
Referent für Öffentlichkeitsarbeit:	Dipl.-Ing. Klaus Probst
Vorsitzender der Bezirksgruppe Karlsruhe:	Dipl.-Ing. Peter Blank
Vorsitzender der Bezirksgruppe Stuttgart:	Dipl.-Ing. Ralf Minke

2.3 Vorstandssitzungen

Im Berichtsjahr fanden zwei Vorstandssitzungen statt.

Vorstandssitzung 20. April 2009:

Wesentliche Themen der Sitzung waren die Einrichtung der technischen Infrastruktur der Geschäftsstelle und des Vorsitzes, das einheitliche Erscheinungsbild im Schriftverkehr des Landesverbandes, die finanzielle Förderung von Fortbildungsveranstaltungen, die notarielle Eintragung des neuen Vorstandes, die Einbindung des Landesverbandes Bayern und die Intensivierung der Zusammenarbeit des Landesverbandes mit anderen Verbänden wie dem DWA und WBW.

Vorstandssitzung 12. November 2009:

Der Vorsitzende berichtet in dieser Sitzung über den positiven Verlauf der Gespräche mit dem DWA über eine engere Zusammenarbeit. Konkret ist eine erste gemeinsame Veranstaltung zum Thema „Überflutungsschutz in Siedlungsgebieten“ im Oktober 2010 geplant. Die Änderungen im Vereinsregister sind erfolgt. Weitere Beratungspunkte waren die Einrichtung einer dritten Bezirksgruppe in Südbaden, die Mitgliederwerbung, die Planung eines Schwarzwaldwochenendes im Januar 2010 in Verbindung mit einer Besichtigung der Rothaus Brauerei und deren Anlagen, die Förderung von Projekten, die Begrenzung der jährlichen Anzahl der Vorstandssitzungen auf zwei und die Mitgliederentwicklung.

3 Mitgliederversammlung

Im Jahr 2009 fand eine Mitgliederversammlung am 31. März in Amt für Abfallwirtschaft Karlsruhe statt. Daran haben 14 Mitglieder teilgenommen. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist allen Mitgliedern des Landesverbandes zugesandt worden.

4 Mitglieder

4.1 Mitgliederstatistik

Im Jahr 2009 konnte 1 Neuzugang registriert werden. Der Zugang erfolgte nach Ablauf einer Probemitgliedschaft. Allerdings mussten auch 3 Austritte und ein Ausscheiden durch Tod verzeichnet werden. 3 Probemitglieder verlängerten ihre Mitgliedschaft nicht. Die Werbeaktion „Probemitgliedschaft“ in Kooperation mit dem Vieweg Verlag läuft auch 2010 weiter.

Am 31.12.2010 hatte der Landesverband damit insgesamt 125 ordentliche und fördernde Mitglieder und 3 Probemitglieder (siehe Tabelle).

		Mitglieder 1.1.2010	2009 Eintritte	2009 Austritte
ordentliche	Mitglieder	105	1	4
außerordentliche	Mitglieder	9	0	0
fördernde	Mitglieder	11	0	0
Mitglieder	insgesamt	125	1	4
Probemitglieder		3	0	3
Mitglieder	insgesamt	128	1	7

Der BWK-Landesverband Baden-Württemberg dankt allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen sowie allen fördernden Mitgliedern für ihre Unterstützung.

4.2 Jubiläen

Im Jahre 2009 sind keine Jubilare zu ehren.

4.3 Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen des Landesverbandes

Bezirksgruppe Karlsruhe:

7. Oktober 2009

Erweiterung des Rheinhafen-Dampfkraftwerks (RDK)

Aktuell wird für ca. 1 Mrd. Euro ein neuer steinkohlebefeuerter Block errichtet.

Erläuterung zum Kraftwerksneubau

Einführung in die Kraftwerkstechnik und die Umweltschutzeinrichtungen

Besichtigung der Kraftwerksanlagen (festes Schuhwerk erforderlich)

21. Juli 2009

Rheinhauptdeich EU-Life

Baustellenbesichtigung und Besichtigung des Verbaues der benachbarten Altschleuse:

Das EU-LIFE Natur-Projekt "Lebendige Rheinauen bei Karlsruhe" ist derzeit das größte Naturschutzprojekt innerhalb des Regierungsbezirks Karlsruhe.

Über zwei große Durchlaßbauwerke wird nach der Fertigstellung Frischwasser aus dem Rhein über den Albkanal in den Eggensteiner Altrhein und zum Kriegsee geleitet.

09. Juli 2009

Durchpressung HKW / Miro (Honsellknoten)

28. Mai 2009

Neues Wasserwerk Kastenwört

Einführung in die Karlsruher Wasserversorgung

Vortrag über das geplante Wasserwerk Kastenwört

Versuchsanlage Fritschlach mit Führung durch die Anlage

Bezirksgruppe Stuttgart

08 Juli 2009

Exkursion zu den Anlagen des Zweckverbands Bodenseewasserversorgung

Besichtigung Behälter Rohr

Besichtigung Wasserschloss Talheim

Besichtigung Stolleneinlauf Büttgau

Besichtigung der Förder- und Aufbereitungsanlagen

Besichtigung des Seepumpwerks

25. Juni 2009

Rückbau alte Messe Killesberg, Flächenrecycling.

Besichtigung der Baustelle Alte Messe Killesberg: Abbruch, Bodenaustausch, Material- und Flächenrecycling, Baureifmachung;

5 Bericht des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit - Fachinformationen

Newsletter und Homepage

Auch im Berichtsjahr 2009 wurden die Mitglieder wieder regelmäßig über Aktuelles in der Wasser- und Abfallwirtschaft über E-Mail informiert. Vierteljährlich durch einen Newsletter und zusätzlich durch Extrameldungen wie

- Tag des Wassers am 22. März 2009
- "Auswirkungen des Klimawandels auf die Wassernutzung – Priorität Umwelt oder Mensch?" Hinweis auf die Veranstaltung des Instituts für Wasserbau der Universität Stuttgart am im Juli 2009 im LBBW Forum
- Fachexkursion nach Peking im März 2010, zusammen mit dem LV Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzlich werden aktuelle Information zu Veranstaltungen und zum BWK bei Bedarf über die Landesgeschäftsstelle oder den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit an die Mitglieder elektronisch versandt. Hierdurch können fast alle Mitglieder zeitnah, schnell und ohne Kosten informiert werden.

Die Homepage des BWK Landesverbandes Baden-Württemberg ist unter www.bwk-bw.de zu erreichen. Termine für Veranstaltungen, Fortbildungen, Exkursionen auf Landes- und Bundesebene werden hier angezeigt, gelaufene Veranstaltungen und Berichte hierzu können im Archiv abgerufen werden. Es besteht die Möglichkeit, online die BWK-Mitgliedschaft zu beantragen. Außerdem stehen die Geschäftsberichte und die Satzung des Landesverbandes online zur Verfügung. Über Links sind die anderen BWK-Landesverbände, der Bundesverband, die Verbandszeitschrift WASSER und ABFALL erreichbar sowie die Online-Bestellung von BKW Schriften und Software beim Fraunhofer IRB Verlag möglich. Ebenso sind einige fördernde Mitglieder verlinkt.

Eine Überarbeitung der Homepage des Landesverbandes ist geplant. Sie soll dem neuen Layout der Homepage des BWK-Bundesverbandes angepasst werden.

2. Workshop Öffentlichkeitsarbeit im BWK

Auf dem 2. Workshop Öffentlichkeitsarbeit am 15.04.2009 in Hannover, organisiert von Herrn Dipl.-Ing. Rudolf Gade, Referent für Öffentlichkeitsarbeit des BWK-Bundesverbandes, wurden folgende Punkte behandelt:

- Bericht über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im BWK-Bund (Frau Dr. Schlichtig, Herr Gade); Newsletter (Frau Treudt)
- Bericht über die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Landesverbände (alle)
- Erstellung eines Presseverteilers, Kontakt zu Umweltredakteuren (Herr Gade)
- BWK – Logo / Corporate Identity (Frau Dr. Schlichtig)
- Relaunch des Internetauftrittes des BWK: Stand der Überarbeitung sowie Ideenaustausch zum zukünftigen Auftritt (Frau Dr. Schlichtig; alle)
- Erstellung weiterer BWK-Positionspapiere / Positionspapier für die nächste BWK-Bundsvorstandssitzung in Dresden (Herr Gade)
- Pressearbeit auf Bezirksgruppenebene (Herr Gade)

Aktuelle BWK-Publikationen

Eine wesentliche Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit der Landesverbände ist der Transfer von offiziellen Ergebnissen, Meinungen, Stellungnahmen, die auf BWK-Bundesebene in den entsprechenden Ausschüssen oder Arbeitsgruppen erarbeitet wurden, in die regionale Fachwelt.

Im September 2009 ist das Positionspapier „Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft nachhaltig entwickeln - zehn Forderungen an die neue Bundesregierung“ erschienen. Der volle Text des Papiers kann auf der Homepage des BWK-Bund www.bwk-bund.de (unter Aktuelles) herunter geladen werden. Zum Tag des Wassers am 22. März 2009 wirbt der BWK durch die Pressemitteilung „Wasserwirtschaft Made in Germany“ für eine bessere Platzierung der deutschen Wasser- und Umwelttechnik auf internationalen Märkten.

Im Folgenden sind aktuelle Ergebnisse aus der technisch-wissenschaftlichen Arbeit im Berichtsjahr aufgeführt.

BWK-Materialien 1/2009 erschienen: Praxishandbuch 3

Bei der Bewirtschaftung der Oberflächengewässer sind die Einleitungen aus Trenn- und Mischkanalisationen von Bedeutung und nach einem kombinierten emissions- immissionsorientierten Ansatz zu bewerten. Dazu stellt das BWK-Merkblatt 3 eine Handlungsanleitung für die immissionsorientierte Betrachtung zur Verfügung. Der neu erschienene Materialienband 1/2009 stellt die Anwendung des immissionsorientierten Nachweisverfahrens anhand ausgewählter Fallbeispiele vor. Dazu werden neun Gewässerbeispiele hinsichtlich einer vereinfachten immissionsbezogenen Bewertung von Niederschlagswassereinleitungen in oberirdische Gewässer dokumentiert.

Zur Bestellung: <http://www.baufachinformation.de/artikel.jsp?v=228586>

Merkblatt BWK-M7 erschienen

Mit dem Merkblatt BWK-M7 „Detaillierte Nachweisführung immissionsorientierter Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen gemäß BWK-Merkblatt 3“ wird eine Erweiterung des BWK-Merkblattes 3 vom April 2001 zur Verfügung gestellt. Während die Schwerpunkte des Merkblattes 3 auf der Begründung und Ableitung immissionsbezogener Anforderungen sowie der vereinfachten Nachweisführung liegen, ist der Schwerpunkt des Merkblattes 7 die detaillierte modellgestützte Nachweisführung. Das Merkblatt richtet sich an alle in der Verwaltung sowie in Ingenieurbüros mit der Regenwasserbewirtschaftung Beschäftigten.

Weitere Informationen und zur Bestellung des Merkblattes:

<http://www.baufachinformation.de/artikel.jsp?v=228583>

Merkblatt „Ermittlung des Bemessungsgrundwasserstandes für Bauwerksabdichtungen“ im Herbst 2009 erschienen

Aufgrund der in den letzten Jahren verstärkt in die Öffentlichkeit geratenen Vernässungsschäden an Gebäuden durch hohe Grundwasserbestände hat eine technisch-wissenschaftliche Arbeitsgruppe des Bundes der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau (BWK) e.V. das Merkblatt Nr. 8 „Ermittlung des Bemessungsgrundwasserstandes für Bauwerksabdichtungen“ erarbeitet.

In Zeiten hoher Grundwasserstände hat es schon immer Kellervernässungen gegeben, weil die klimatisch bedingte Schwankungsbreite der Grundwasserspiegel beim Hausbau unterschätzt und die Keller nicht gegen eindringendes Grundwasser sachgerecht abgedichtet wurden. Um Vernässungsschäden zu vermeiden, ist die Kenntnis der Grundwasserverhältnisse vor Ort erforderlich. Der für Abdichtungsmaßnahmen relevante Grundwasserstand (Bemessungsgrundwasserstand) ist unter Berücksichtigung aller wasserwirksamen natürlichen und anthropogenen Faktoren zu ermitteln und anzuwenden. Dies gilt nicht nur für Einzelgebäude, sondern auch für sämtliche Gebäude der Infrastruktur (Verkehrsbauwerke, Bauwerke der Abwasserbeseitigung etc.)

Das Merkblatt umfasst u.a. die wasserwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren, zeigt konkrete Arbeitsschritte zur Ermittlung des Bemessungsgrundwasserstandes und gibt Hinweise für die praktische Umsetzung, um Bauwerke langfristig vor Vernässungsschäden schützen zu können. Mit diesen Empfehlungen soll die erforderliche technische Verallgemeinerung von Planungsgrundsätzen erfolgen, die eine an Einzelfällen orientierte Rechtsprechung naturgemäß nicht erbringen kann.

Die Fachinformationen richten sich in erster Linie an Bauherren, Planer (Architekten und Ingenieure), Baugrundgutachter und Fachleute der Grundwasserbewirtschaftung, aber auch an Städte und Gemeinden

(Umweltverwaltung, Planungsämter, Bauverwaltung), Bauaufsichtsbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte, Wasserwirtschaftsverwaltungen der Länder, Fachleute bei Wasserverbänden sowie Wasser- und Bodenverbänden.

Die Arbeitsgruppe des BWK betont die Wichtigkeit, hierin zum einen klare Regeln zu setzen, zum anderen den Anwendungsbereich deutlich abzugrenzen. Die zu erarbeitenden Regeln sollten mit denen des Hochwasserschutzes vergleichbar sein in dem Sinne, dass nicht jeder Risikofall abgedeckt werden kann. Zu beziehen beim Fraunhofer IRB Verlag unter www.baufachinformation.de/artikel.jsp?v=228584

Programm BWK - Verena.M7: Die Software zur vereinfachten Nachweisführung gemäß BWK-Merkblatt 3 "Ableitung von immissionsorientierten Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen unter Berücksichtigung örtlicher Verhältnisse

Die Software BWK Verena.M7 Version 3.0 vom Dezember 2008, eingeführt im Jahr 2009, vereint die bereits seit dem Jahr 2001 verfügbare rechnergestützte vereinfachte Nachweisführung immissionsorientierter Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen gemäß BWK-Merkblatt 3 mit der detaillierten Nachweisführung gemäß BWK-Merkblatt 7. Das neue Programm Verena.M7 ermöglicht eine Abbildung der Dynamik der Siedlungsabflüsse und deren stofflicher Beschaffenheit, indem es ein erweitertes Schmutzfracht-Berechnungs-Modul beinhaltet. Die erweiterte Software wird zum einen als Vollversion zur vereinfachten und detaillierten Nachweisführung angeboten. Zum anderen bietet die kostengünstige Version BWK-Verena.M7 Lite nach wie vor die Möglichkeit der vereinfachten Nachweisführung nach BWK-Merkblatt 3 und bietet zudem die Möglichkeit einiger - im Funktionsumfang allerdings eingeschränkter Komponenten - des detaillierten Nachweises.

Im September 2009 fand in Essen ein BWK-Fortbildungsseminar zu immissionsorientierten Anforderungen an Misch- und Niederschlagswassereinleitungen nach BWK-Merkblatt 3 sowie zur Software Verena statt. Das BWK-Merkblatt 3 stellt eine Handlungsanleitung zur Nachweisführung der Gewässerverträglichkeit niederschlagsbedingter Einleitungen in oberirdische Fließgewässer im Rahmen einer Immissionsbetrachtung dar. Das zweitägige Seminar führte den in der Praxis tätigen Anwender am ersten Tag in die Grundlagen von BWK-M3 und die Anwendung des Softwareprogramm Verena.M7 für die vereinfachte Nachweisführung ein. Am zweiten Tag erfolgte eine Gewässerbegehung mit anschließendem Immissionsnachweis. Mehr zur Software sowie Vertriebs-Versionen unter www.baufachinformation.de, Eingabe im Suchfeld: Verena

Eine Übersicht aller BWK-Merkblätter und Schriften finden Sie ebenfalls unter: www.baufachinformation.de, Eingabe im Suchfeld: BWK

5.1 Aktuelle Positionspapiere und Pressemitteilungen des BWK

Eine wesentliche Aufgabe der Öffentlichkeitsarbeit der Landesverbände ist der Transfer von offiziellen Ergebnissen, Meinungen, Stellungnahmen, die auf BWK-Bundesebene in den entsprechenden Ausschüssen oder Arbeitsgruppen erarbeitet wurden, in die regionale Fachwelt. Die einzelnen Positionspapiere und Pressemitteilungen des BWK und die aktuellen zu den Themen „Wasserwirtschaft Made in Germany“ und „Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft nachhaltig entwickeln - Zehn Forderungen an die neue Bundesregierung“ können auf der Internetseite des BWK-Bund www.bwk-bund.de eingesehen werden

6 Aktuelles auf BWK-Bundesebene

6.1 Bundeskongress 2009

Der BWK-Bundeskongress fand im Jahr 2009 vom 17. bis 19. September in Dresden statt.

6.2 Bundesversammlung 2009

Die Niederschrift über die 60. Bundesversammlung am 17. September 2009 in Dresden kann in Kürze im Mitgliederbereich der Internetseite www.bwk-Bund.de eingesehen werden.

Der nächste Bundeskongress 2010 findet vom 23. bis 25. September in Duisburg statt.

7 Kassenbericht des Berichtsjahres 2009

8 Haushaltsplan 2010

Schatzmeister:

Dr.-Ing. Hans-Peter Haug, Helblingstr. 11, 70565 Stuttgart, Tel.: 0711 748 495

Bankverbindung: Landesbank Baden-Württemberg, BLZ 600 501 01, Konto-Nr. 101 31 13

KASSENBERICHT 2009 und HAUSHALTSPLAN 2010

siehe gedruckte Ausgabe des Geschäftsberichtes